

P R E S S E D I E N S T

ZKAV-Pressedienst – Markus Roth, Chilewise 26, CH-8197 Rafz
Tel: 079-4015275 -- Fax: 044-8692156 -- E-Mail: Info@MarkusRoth-Rafz.ch

Armbrustschiessen **Neuwilen vor Bürglen und Bibern** Eidg. Armbrust Nachwuchs-Gruppenmeisterschaft

MR. In einem bis zur Schlussminute spannenden Finalwettkampf konnten sich die Nachwuchsschützen aus Neuwilen am 03.09.2006 in Rümlang anlässlich der Eidg. Nachwuchs-Gruppenmeisterschaft (Armbrust 30m) durchsetzen. Im Schlussgang konnte Neuwilen die Mannschaft aus Bibern noch abfangen und sich zum neuen Gruppenmeister ausrufen lassen.

Bild und Text: Markus Roth

Nach einem verhaltenen Start (Rang acht bzw. neun nach dem ersten bzw. zweiten Durchgang) konnte sich Neuwilen drastisch steigern und über den vierten auf den zweiten Zwischenrang vorstossen. Vor dem letzten und alles entscheidenden Durchgang lag Bibern mit 752 Punkten in Führung und der Vorsprung auf Neuwilen betrug immerhin zehn satte Punkte. Auf Bürglen, das zu diesem Zeitpunkt auf dem vierten Rang anzutreffen war, konnte sogar das sichere Polster von 17 Punkten vorgewiesen werden.

Starke Schlusschützen

Neuwilen und Bürglen hatten jedoch noch zwei Asse im Ärmel und schickten mit Philipp Weber und Stefan Burkhardt zwei sichere Werte ins Rennen. Mit je 191 Punkten legten die beiden einen hervorragenden Schlussthrough vor und es gelang ihnen, Bibern, das im letzten Durchgang nur 173 Punkte vorweisen konnte, auf der Ziellinie noch abzufangen. Neuwilen durfte sich in der Folge mit 933 Punkten vor Bürglen (926) und Bibern (925) zum neuen Eidg. Nachwuchs-Gruppenmeister küren lassen.

Finalplätze hart umkämpft

Über die Vorrunden in den Kantonalverbänden hatten sich die Gruppen für den Schlussfinal vom 03.09.2006 in Rümlang zu qualifizieren. Keine leichte Aufgabe. Die beiden Heimrunden waren zu bestreiten bevor der Kantonal-Final den entscheidenden Ausschlag für die Teilnahme am Eidgenössischen Final geben konnte. Mit Stolz darf jeder Teilnehmer des Schlussfinals festhalten, dass er am Final hat teilnehmen können. Eine Mannschaft besteht aus fünf Armbrustschützen, wobei jeder ein Final-Programm von 20 Schuss auf die 10er-Scheibe zu absolvieren hat.

Traumhafte Bedingungen

Die äusseren Bedingungen und Wetterverhältnisse hätten nicht besser sein können. Kaum Wind, konstante Lichtverhältnisse und angenehme Temperaturen. Verhältnisse, von denen die Armbrustschützen kaum zu träumen wagen. Der Gastgeberverein Rümlang trug

dann mit seiner beispielhaften Organisation dazu bei, dass der Anlass ein voller Erfolg werden konnte. Der für den Wettkampf zuständige Wettkampfleiter Toni Albisser zeigte sich auch dementsprechend zufrieden und fand an der Rangverkündung die richtigen anerkennenden Worte für die Rümplinger. Damit haben diese bewiesen, dass sie sich nicht nur im Armbrustsport, sondern auch in der Organisation eines solchen Anlasses einen Namen gemacht haben.

Rangliste:

1. Neuwil 933 (Sven Schnider 182, Urban Krattiger 179, Lorian Krattiger 189, Roland Ess 192, Philipp Weber 191). 2. Bürglen 1 926 (Tobias Moser 187, Natascha Kuster 174, Andreas Brunnenmeister 193, Christian Mühlemann 181, Stefan Burkhardt 191). 3. Bibern 925 (Adrian Fuchs 187, Dominik Wehrli 185, Alessandro Fruci 193, Simon Wehrli 187, Christian Plaschy 173). 4. Burgdorf 923. 5. Waldstatt 1 913. 6. Frutigen 911. 7. Wollerau 911. 8. Herisau 910. 9. Steinhausen 1 909. 10. Goldach 1 902. 11. Aegerital 901. 12. Buhwil-Neukirch 896. 13. Reinach-Birseck 1 893. 14. Brestenegg-Ettiswil 1 891. 15. Oppligen-Kiesen 848.

Höchstresultate:

193: Andreas Brunnenmeister (Bürglen ASV), Alessandro Fruci (Bibern ASV). **192:** Roland Ess (Neuwilen ASV). **191:** Stefan Burkhardt (Bürglen ASV), Philipp Weber (Neuwilen ASV). **190:** Robin Bucher (Burgdorf AS), Fabian Egger (Reinach-Birseck ASV), Linda Hansmann (Waldstatt ASV). **189:** Samuel Bachmann (Herisau ASV), Jan Gelzer (Steinhausen ASG), Lorian Krattiger (Neuwilen ASV), Nico Müller (Steinhausen ASG), Andreas Schneider (Herisau ASV), Markus Stoller (Frutigen ASG). **188:** Michael Fässler (Buhwil-Neukirch ASV), Tino Good (Waldstatt ASV), Colin Hugener (Aegerital ASV). **187:** Adrian Fuchs (Bibern ASV), Cody Litscher (Burgdorf AS), Tobias Moser (Bürglen ASV), Peter Müller (Wollerau ASV), Simon Wehrli (Bibern ASV). **186:** Willi Troxler (Goldach ASV). **185:** Thomas Grimm (Burgdorf AS), Jonas Hansen (Brestenegg-Ettiswil ASG), Nadia Merz (Aegerital ASV), Dominik Wehrli (Bibern ASV). **184:** Roland Marti (Frutigen ASG), David Röthlisberger (Burgdorf AS). **183:** Roman Wyss (Steinhausen ASG). **182:** Martin Hermann (Brestenegg-Ettiswil ASG), Ursula Merz (Aegerital ASV), Andi Ruhstaller (Wollerau ASV), Patrick Ruhstaller (Wollerau ASV), Sven Schnider (Neuwilen ASV). **181:** Christian Mühlemann (Bürglen ASV), Mara Schönholzer (Buhwil-Neukirch ASV), Cornelia Stoller (Frutigen ASG), Petra Streuli (Goldach ASV). **180:** Tim Bänziger (Goldach ASV), Corina Brülisauer (Goldach ASV), Matthias Gysin (Reinach-Birseck ASV), Michael Hasler (Wollerau ASV), Mathias Kuriger (Wollerau ASV).

Die ausführlichen Resultate können unter www.zkav.ch (Rubrik [News]) abgerufen werden.

Bildlegenden:

2006-09-03_EASV-NW-GM-2006_Sieger.JPG:

1. Neuwilen
2. Bürglen 3. Bibern
EASV-Präsident Peter Gamper Ausbildungschef Toni Albisser
Ehrendame Nadine Ehrendame Leila

Armbrustschützen Bibern im 2. Rang am Eidgenössischen in Ettiswil

Am Eidg. Armbrustschützenfest in Ettiswil LU konnten die Bibermer einen grossen Erfolg feiern. In der 3. Kategorie konnte der 2. Rang erreicht werden mit Goldkranz und Wappenscheibe. Zu diesem guten Sektionsresultat beigetragen haben mit 57 Punkten, Reto Bühler und Lukas Fuchs, 56 Punkte erreichte Adrian Fuchs. Armin Bühler, Franz Cattarinetti, Fritz Locher, Christian Plaschy schossen 55 Punkte. Weitere Kranzresultate im Sektionsstich schossen Otto Estermann, Alessandro Fruci, Dominik Wehrli und Simon Wehrli. Im Gruppenschießen glänzten Reto Bühler und Christian Plaschy mit 58 Punkten. Die fünf Gruppenschützen erreichten 279 Punkte was den 33. Rang von 153 Gruppen ergab. Im Auszahlungsstich konnte Armin Bühler mit 94 Punkten ein sehr gutes Resultat melden. Auch Adrian Fuchs mit 92, Christian Plaschy und Lukas Fuchs mit je 90, sowie Reto Bühler und Fritz Locher mit 89 Punkten werden noch kleinere Auszahlungen erhalten. Die 5 Nachwuchsschützen haben im Nachwuchsstich sehr gut geschossen. Am besten Alessandro Fruci mit 57, Adrian Fuchs, Christian Plaschy und Dominik Wehrli je 55 und Simon Wehrli 52 Punkte. Im Veteranenstich konnte sich Fritz Locher mit 57 Punkten im 21. Rang klassieren. Niklaus Steinemann holte sich in diesem Stich den Kranz. Glück hatte Fritz Locher im Nachdoppelstich, er konnte sich einen 100 er schreiben lassen und dafür einen Früchtekorb heimnehmen. Reto Bühler erkämpfte sich mit 565 Punkten die grosse Meisterschaftsmedaille zusammen mit den Nachwuchsschützen Christian Plaschy und Adrian Fuchs. Die kleine Meisterschaft holten Armin Bühler und die Nachwuchsschützen Alessandro Fruci, Dominik Wehrli und Simon Wehrli.

Gerade für die jungen Schützen ist diese Ausbeute in der Meisterschaft wirklich meisterlich. Für die Schweizer Meisterschaft der Junioren stehend qualifizierten sich Adrian Fuchs der im Final die Silbermedaille holte und Christian Plaschy der sich im 4. Rang klassierte. In der Schweizer Meisterschaft der Junioren stehend/kniend klassierte sich Adrian Fuchs im 3. Rang und der undankbare aber hervorragender 4. Rang erreichte Christian Plaschy. Die Armbrustschützen Bibern haben am Eidgenössischen hervorragend abgeschnitten, dank den 5 jungen Nachwuchsschützen.

Einen speziellen Kranz hat dafür der langjährige Nachwuchsleiter, Armin Bühler verdient. Er versteht sich gut mit den jungen Schützen.

Er ist sozusagen der Köbi Kuhn der Bibermer Armbrustschützen. Ihm sei herzlich gratuliert.



RHEINISCHER ARMBRUSTSCHÜTZEN - VERBAND

Gegründet 1921

Schaffhausen, 06. Januar 2007

Jahresbericht Präsident 2005/2006

Geschätzter Ehrenpräsident
Sehr geehrte Ehrenmitglieder
Liebe Armbrustschützinnen und Armbrustschützen

Zwei schöne Amtsjahre als Präsident des RASV neigen sich dem Ende zu. Vor allem das laufende Jahr hat mir aus sportlicher Sicht ein paar besondere Momente beschert – ich gehe in diesem, meinem letzten Jahresbericht notabene, noch weiter darauf ein. Das Jahr 2005 bleibt mir vor allem wegen der Beteiligung des RASV an der Schaffhauser Herbstmesse in Erinnerung.

Aus „geschäftlicher“ Sicht war die Suche nach einem Nachfolger unseres Nachwuchs-Obmanns Hans Bohner, sowie eines Präsidenten (anstelle meiner Wenigkeit) an dringlichster Stelle. Mit Genugtuung kann ich hier mitteilen, dass für beide Stellen jeweils ein valabler Kandidat gefunden werden konnte. Da sich ein bisheriges Vorstandsmitglied als neuer Präsident des RASV zur Verfügung stellt, durfte für seinen Posten ein weiterer Kandidat aus den Reihen des RASV rekrutiert werden.

Ich möchte es an dieser Stelle nicht unterlassen, all denjenigen zu danken, die sich für ein solches Vorstandsamt in unserem Unterverband zur Verfügung stellen. Wie ich einleitend bereits angetönt habe, kann ein solches Amt viel Freude, Befriedigung und ein paar unvergessliche Momente bereiten.

Der Vorstand hat die Verbandsgeschäfte 2005 in drei und 2006 in zwei Vorstandssitzungen bereinigt. In beiden Jahren konnten sämtliche Anlässe wie die Qualifikation zum EASV Nachwuchs-Verbandewettkampf und zum Verbandewettkampf Elite (2006), das Verbandsschiessen, die Verbandsgruppenmeisterschaft, das Nachwuchstreffen, der UV-Final zur EASV Nawu-GM und die Verbands- und Juniorenmeisterschaft ohne Probleme organisiert und durchgeführt werden.

2005 wurde der Juniorenmeister (Manuel Leu) erstmals mittels kommandiertem Final ermittelt. Die Modusänderung hat sich gelohnt. Die Attraktivität des Finals konnte u.a. auch durch den Einsatz modernster IT-Infrastruktur deutlich gesteigert werden. Mehr Spannung und mehr Zuschauer waren das Resultat. Und die Bestätigung für das neue Konzept folgte 2006 auf den Fuss (Juniorenmeister Raphael Scherrer).

Diese Attraktivitätssteigerung liess bei auch bei den Eliteschützen nicht lange auf sich warten. Nachdem 2005 der letzte Verbandsmeister (Ivo Stoll) nach altem Modus erkoren wurde, liess es sich derselbe Schütze 2006 nicht nehmen als erster Verbandsmeister nach kommandiertem Final ausgerufen zu werden.

Im EASV Sektionswettkampf 2005 konnten sich sämtliche 30m Sektionen in ihren Kategorien behaupten. 2006 kam es noch besser und mit Bibern, Hohenklingen-Kaltenbach und Schweizersbild schafften gleich drei Sektionen den Aufstieg in eine höhere Kategorie.

Nach dem Zentralschweizer Armbrustschützenfest 2005 in Hünenberg fand mit dem Eidgenössischen Armbrustschützenfest in Ettiswil gleich der zweite Grossanlass innerhalb von zwei Jahren in der Innerschweiz statt. Das EASF bescherte denn auch die ersten eingangs erwähnten unvergesslichen Momente in diesem Jahr. Am Verbandewettkampf der Elite sorgten Marianne Wehle, Ivo Stoll, Marianne Engler und Reto Bühler für eine Überraschung und brachten dem RASV den tollen zweiten Rang ein. Das durch den BKAV organisierte gemeinsame Absenden mit allen Junioren, Eliteschützen und Veteranen gelang zu einem weiteren Höhepunkt. Auch der Besuch von Bundesrat Samuel

Schmid am offiziellen Tag wird mir unvergessen bleiben. An den im Rahmen des EASF stattfindenden Schweizer Meisterschaften der Junioren gelang es Adrian Fuchs im Stehendwettbewerb den Vice-Schweizermeistertitel zu erkämpfen. In der Gesamtwertung wurde seine tolle Leistung mit der Bronzemedaille belohnt. Christian Plaschy wurde Vierter.

Die tollen Leistungen von Adrian Fuchs an den Schweizer Meisterschaften beeindruckten offenbar auch den Delegationsleiter der Schweizer Nationalmannschaft, Walter Pfister. So beorderte er Adrian kurzerhand und ohne Qualifikation ins Nationalteam U21 für die Weltmeisterschaften in Steyr (A). Diese Massnahme sollte sich auszahlen. Adrian zeigte eine hervorragende Leistung und erreichte in der Kniendwertung den 7. Rang – nur ein Punkt mehr hätte ihm sogar zur Silbermedaille gereicht. Eine Medaille gab es aber trotzdem noch. In der Gesamtwertung der Mannschaft U21 holten sich die Schweizer Junioren mit Fabian Egger, Tino Good und Adrian Fuchs dank einer geschlossenen Leistung überraschend die Bronzemedaille!

Der Medaillenregen und die tolle Leistung des Schweizer Nationalteams wurde mit einem begeisterten Empfang in Wolfertswil gewürdigt. Im Anschluss feierten die Armbrustschützen des RASV und die Dorfvereine die Bronzemedaille von Adrian zuhause in Hofen.

An der EASV Nachwuchs-Gruppenmeisterschaft 2006 sah bis kurz vor Schluss das Team vom ASV Bibern wie der sichere Sieger aus. Leider verliess das Glück die Bibermer im letzten Umgang. Dennoch durften sie sich am Schluss noch über die Bronzemedaille freuen. Herzlichen Glückwunsch!

Der 10m Bereich nimmt im RASV eine immer bedeutendere Rolle ein. Nach der Einführung des 10m Kniendschiessens vor drei Jahren haben die AS Schaffhausen als einziger 10m Verein im RASV nun bereits 18 Mitglieder und im Nachwuchskurs werden derzeit 13 Nachwuchsschützen betreut. Ganze vier Teams der AS Schaffhausen betätigen sich derzeit an der EASV Nachwuchs-Mannschaftsmeisterschaft. Diese wurde in den letzten zwei Jahren jeweils von der ersten Mannschaft der AS Schaffhausen gewonnen!

In der Saison 2004/05 gewann Reto Bühler das Einzelwettschiessen (EWS) kniend und ein Jahr später holte sich Ralph Frey im Stehendwettbewerb Silber. Die Kniendmannschaft schaffte im letzten Jahr den Aufstieg und schießt heuer in der Nationalliga A mit.

Apropos 10m Schiessen. Auch wenn bereits abschliessend darüber berichtet wurde, möchte ich gerne noch einmal die unter der Leitung von Reto Suter organisierte Beteiligung an der Schaffhauser Herbstmesse 2005 erwähnen. Dieser Anlass hat sicherlich dazu beigetragen, dass das Armbrustschiessen, das wahrscheinlich ein Grossteil der Bevölkerung nur vom Hörensagen her kennt, dem Publikum nähergebracht werden konnte. Noch heute werde ich hie und da darauf angesprochen. Das zeigt u.a., wie wichtig Öffentlichkeitsarbeit für unsere Randsportart ist. Ich hoffe sehr, dass wir bald wieder einmal die Gelegenheit erhalten werden, uns so in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Zu guter Letzt bedanke ich mich einmal mehr bei meinen Vorstandskameraden für ihre tadellose Arbeit und Unterstützung während der vergangenen zwei Jahren, sowie für ihre Bereitschaft für unseren Verband im Vorstand mitzuarbeiten. Ein weiteres Dankeschön geht auch an alle Sektionsfunktionäre für ihre wichtige Basisarbeit.

Ich wünsche allen Sektionen und euch Schützenkameraden viel Erfolg, Glück und gute Gesundheit.



Chris Langhans
Präsident



Rheinische - Veteranen – Gruppe

Gegründet 1957 • Mitglied des Rheinischen und Eidg. Ambrustschützen-Verbandes

Protokoll der 49. ordentlichen Generalversammlung der RASV – Veteranengruppe Samstag, 21. Januar 2006, 14.00 Uhr AS Neuhausen, Langriet

Vorsitz:	Walter Gohl
Protokoll	Dieter Langhans
Anwesend	Eugen Ehrat, Otto Estermann, Otto Geckeler, Margrit Kern, Rösli Kolb, Fritz Locher, Jakob Meister, René Sauzet, Magdalena Scheuber, Hans Peter Stoll, Ruedi Tschirky, Fridolin Veyhl, Alfred Wäckerlin, Kurt Walter, Heinrich Wehrli, Heinrich Zimmermann
Gäste:	Andreas Burkhalter EASV VV Präsident, Ruedi Schütter VV TASV, Herrmann Vetter TASV, Chris Langhans RASV Präsident
Entschuldigt:	Hans Walther, Edy Buser, Hans Bohner, Dietmar Nungesser, Alfred Schefer, Arthur Mohni, Max Staub

Traktanden

1. Begrüssung und Anwesenheitskontrolle
2. Wahl eines Stimmzählers
3. Abnahme des Protokolls der 48. GV vom 22. Januar 2005
4. Mutationen
 - a. Totenehrung
 - b. Austritte
 - c. Eintritte
5. Jahresbericht
 - a. des Präsidenten
 - b. des Schützenmeisters
6. Jahresrechnung
 - a. Abnahme
 - b. Revisorenbericht
7. Jahresbeitrag
8. Wahlen
 - a. Vorstand
 - b. Rechnungsrevisoren
9. Anträge
 - a. Vorstand
 - b. Mitglieder
10. Jahresprogramm 2006 RASV Veteranen-Gruppe
11. GV EASV – Veteranen 18. März 2006 in Baar, Waldmannhalle
12. Ehrungen und Abgabe der Auszeichnungen
13. Verschiedenes

1. Begrüssung

Walter Gohl begrüsst die Gäste, Ehrenveteranen, Senioren, Veteranen und Passivmitglieder zur 49. GV im Klubhaus des AS Neuhausen.

Einen besonderen Gruss richtet er an die Ehrengäste Andreas Burkhalter Präsident EASV VV, Ruedi Schütter TASV VV, Herrmann Vetter TASV SM VV sowie Chris Langhans Präsident RASV.

Bei den eingegangenen Entschuldigungen, erwähnt unser EM Hans Walther, dass er aus gesundheitlichen Gründen an der GV nicht teilnehmen kann.

2. Wahl eines Stimmenzählers

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird Margrit Kern

3. Abnahme des Protokolls der 48. GV vom 22. Januar 2005

Das Protokoll wurde am 27. Januar 2005 fristgerecht verschickt. Es sind keine schriftlichen Einwände in der dafür vorgesehenen Frist eingegangen. Das Protokoll ist somit unseren Statuten gemäss (Art. 21) genehmigt. Walter Gohl lässt trotzdem pro forma darüber abstimmen. Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Mutationen

a. Totenehrung

Pierre Basler, Manfred Bühlmann, Adolf Engeler von den RASV Veteranen, sowie unser Schützenkollege Jakob Stuber von den OASV Veteranen, haben uns dieses Jahr verlassen.

b. Austritte

Walter Fankhauser, Heinrich Egger treten aus gesundheitlichen Gründen zurück. Ewald Spöhr, Übertritt als Passivmitglied.

c. Eintritte

Arthur Mohni nimmt wieder als Aktivmitglied teil.

5. Abnahme des Jahresberichts

a. Präsidenten

Der Jahresbericht wird verlesen, mit Applaus verdankt und einstimmig abgenommen. Der Bericht wird dem Protokoll beigelegt und ist für Internetbenutzer unter www.rasv.ch abrufbar.

(Korrektur: An Stelle von Hans Bohner vertrat Marco Suter den RASV Vorstand)

b. Schützenmeister

Hans Peter Stoll verliest seinen Bericht ohne besonders nochmals auf die Resultate einzugehen.

Er ruft die Aktiven zu einer aktiveren Teilnahme bei den Anlässen auf.

Dieser Bericht wird ebenfalls von der Versammlung einstimmig abgenommen.

Der Bericht wird ebenfalls mit dem Protokoll versandt und ist ebenfalls unter www.rasv.ch abrufbar.

6. Jahresrechnung

a. Abnahme

Die Jahresrechnung, verlesen von Rössli Kolb, weist bei

Einnahmen von	Fr.	1981.20	und
Ausgaben von	Fr.	2023.50	einen
Ausgabenüberschuss von	Fr.	42.30	auf.
Vermögensausweis per 31.12. 05	Fr.	4749.13	

b. Revisorenbericht

Der Revisorenbericht verlesen durch Ruedi Tschirky, bestätigt die Prüfung der Jahresrechnung sowie ein sauber ausgewiesenes und geführtes Kassenwesen.

Die Revisoren Ruedi Tschirky und Magdalena Scheuber empfehlen Abnahme der Rechnung und Dechargeerteilung der Kassierin sowie des Vorstands.

Jahresrechnung sowie Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.

7. Jahresbeitrag

Es wird ein gleich bleibender Jahresbeitrag beantragt

Jahresbeitrag	Aktive	Fr. 25.00
	Passive	Fr. 15.00

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Selbstverständlich sind freiwillige Aufrundungen als Spenden sehr willkommen.

8. Wahlen

Es sind Vorstand und Revisoren für eine weitere Amtsperiode von 1 Jahr gem. neuen Statuten zu wählen.

Der **Vorstand** stellt sich in den gleichen Chargen für eine weitere Periode zur Verfügung und wird in Einzelwahl jeweils einstimmig bestätigt

Präsident	Walter Gohl
Schützenmeister	Hans Peter Stoll
Kassierin	Rösli Kolb
Aktuar	Dieter Langhans

Revisoren

Die Revisoren **Magdalena Scheuber, Ruedi Tschirky** und **Fritz Fahrni** werden ebenfalls für eine weitere Periode einstimmig bestätigt.

9. Anträge

a. Des Vorstands

Walter Gohl stellt den Antrag auf ein **Ausscheidungsschiessen** im Hinblick auf die Teilnahme von 5 RASV Teilnehmer am Verbändewettkampf der Veteranen vom Sa 8. Juli 2006 am EASF 06 in Ettiswil.

Nach anfänglichem Zögern wurde dem **Antrag zugestimmt**, wobei die vorgesehenen Daten Fr 9. und Mi 14. Juni 2006 noch nicht als definitiv bestimmt wurden. Die genauen Daten werden noch mitgeteilt, damit sich möglichst alle beteiligen können.

b. Der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Jahresprogramm 2006

Im zugestellten Terminkalender bitte beachten:

Sa 18. März 2006 EASV VV DV Baar, Waldmannhalle

Sa 25. März 2006 EASV DV Waldstatt

Sa **16.** Sept. 2006 RASV Veteranenschiessen (nicht 18. Sept.)

Allgemein gilt der RASV Terminkalender.

11. **GV EASV – Veteranen 18. März 2006 in Baar, Waldmannhalle.**

Walter Gohl ruft zum Besuch dieser GV der Veteranen auf, um auch unsere Verbundenheit mit den anderen Veteranen zu zeigen. Auch aus unserem Verband werden 3 Schützen zu Ehrenveteranen ernannt.

Andreas Burkhalter EASV VV Präsident, erwähnt einige Punkte zu den dort zu behandelnden Traktanden. Insbesondere sind Vorlagen für Statuten und Reglementsänderungen vorgesehen.

12. **Ehrungen**

Dieses Jahr treten **Walter Streit** und **Max Staub** in den **Veteranenstatus** über.

Zu EASV-**Ehrenveteranen** werden dieses Jahr an der EASV VV GV ernannt **Otto Geckeler, Dieter Langhans, Ruedi Tschirky**

Hans Peter Stoll nimmt die Abgabe der Wanderpreise vor. Die Gewinner sind im Jahresbericht des SM genannt.

13. **Verschiedenes**

- GV 2007 20. Januar 2007 ASG Helvetia Neuhausen

- Grüsse werden überbracht von Andreas Burkhalter Präsident EASV VV
Chris Langhans Präsident RASV

Andreas Burkhalter weist auf gewisse Punkte in seinem Jahresbericht hin.

- Mitgliederentwicklung im EASV, steuern wir auf einen „SUPERGAU“ hin?
- Teilnehmer bei den Sektionen und Resultate
- Besetzung der Vorstandschargen SM und Kassier
- Termin Veteranenschiesse 28./29. Juli 06 in Embrach.

Der Jahresbericht ist im Jahreshaft der EASV VV enthalten, welches an jedes Mitglied verschickt wird.

Dieses Heft ist auch die Einladung zur GV der EASV-VV und muss aufbewahrt werden. Es enthält alle Schiesspläne, Resultate und Berichte.

Chris Langhans dankt den Veteranen für den Einsatz an der RASV Anlage während der Herbstmesse 2005. Dieser gelungene Anlass war sehr gute Werbung für den Armbrustschisssport und schloss finanziell dank vielen Sponsoren ausgeglichen ab.

Dank auch den Organisatoren.

Um 16.00 Uhr erklärt Walter Gohl die GV als beendet, worauf der von der Kasse offerierte Z'vieri eingenommen wird.

Beringen, 23. Januar 2006

Dieter Langhans
Sekretär

Protokoll von der Generalversammlung am 17.02.2006

Traktanden: Aufgrund der schriftlichen Einladung

1. Begrüssung: Der Präsident begrüsst um 19.55 Uhr alle Anwesenden herzlich. René Sauzet gedenkt mit einer Totenehrung der am 10. August 2005 verstorbenen Anni Gohl.

2. Appell: 18 Personen sind anwesend, absolutes Mehr ist 10. Entschuldigt haben sich Matthias Werner, Schelling Andreas und Ferri Manuel.

3. Stimmzähler: Mathias Vetsch wird einstimmig gewählt.

4. MitgliederMutationen: Rücktritt Renato Righes. Wiedereintritt Arthur Moni. Neueintritt René Becker. Er wird **einstimmig** im Verein aufgenommen.

5. Protokoll der GV vom 18.02.05: Es gibt Korrekturen zum letzten Protokoll:

- zu Pt 16: Anstelle von Otto Geckeler wurde Andreas Schelling als Ersatzrevisor bestimmt.

- zu Pt 19: Jahresmeisterschaft wird in Vereinsmeisterschaft geändert; Otto Geckeler ist einverstanden

Die Versammlung genehmigte das Protokoll **einstimmig**.

Neuerungen: Einladungen und Protokolle werden in Zukunft elektronisch als PDF-Dokument versandt; Ausnahmen: Wenn keine E-Mail Adresse vorhanden ist oder diese nicht regelmässig abgeholt werden kann.

6. Jahresberichte: Die Jahresberichte wurden der Einladung beigelegt. René Sauzet verdankt den Bericht des Präsidenten Walter Gohl er wird mit viel Applaus genehmigt. Die anderen Berichte werden von Walter Gohl verdankt und ebenfalls mit viel Applaus genehmigt.

Otto hat den Einwand, dass die Jahresmeisterschaft im Jahresbericht des 1. Schützenmeisters knapp ausgefallen ist. Hermann Förderer hat dies zur Kenntnis genommen

7. Jahresrechnung: Kassier Alois Bochsler erklärt die Jahresrechnung 2005. Der Revisorenbericht bestätigt eine Buchhaltung, die mit allen Belegen übereinstimmt und dass alle Aktiven vorhanden sind. Mit dem besten Dank an den Kassier, für die mit viel Geschick und Sorgfalt geführte Vereinsrechnung, erteilen die Mitglieder Decharge und nehmen damit die Rechnung 05 und den Revisorenbericht **einstimmig** ab.

Die Revisoren wollen eine rechtliche Klärung der offenen Beträge über 2 Waffen und Reparaturen für die immer noch keine Rechnung gestellt wurden.

Bruno Gohl liest den Bericht der Nachwuchskasse vor, die von Alois Bochsler kontrolliert und für richtig befunden wurde.

8. Jahresbeitrag: Es wird **einstimmig** beschlossen den Beitrag bei CHF 65.- zu belassen.

9. Anträge:

- 1) Ausgabe an eidg. Schützenfest, wie in der letzten Vorstandsitzung besprochen wurde:
Der Verein zahlt an alle teilnehmenden Schützen das Büchlein, 4 Kehr, den Sektions-, Gruppen- und Auszahlungsstich. Das heisst ~ sFr. 1200.- für die Aktiven und ~ sFr. 160.- für die Junioren.
Dem Antrag wird **einstimmig** zugestimmt.
- 2) Scheibenholz: Wir brauchen 100 Scheiben à ~sFr. 15.- → 1500.- **Abstimmung: einstimmig**
- 3) Reparatur von 2 Waffen. Kosten ~ sFr. 2100.- **Abstimmung: einstimmig**

Zu 2: Walter Gohl ermahnt eindringlich schon nach dem **ersten** Schuss zu korrigieren, falls der Schuss im Holz steckt! Die jetzigen Scheiben können nur schlecht geleimt werden.

Die Kosten für das Scheibenholz und die Waffenreparatur werden beim Sport Toto eingegeben.

10. Budget: Kassier Alois Bochsler erklärt das Budget. Es wird einstimmig genehmigt.

11. Festbesuche 2006: Der provisorische Terminkalender enthielt diverse Fehler, die korrigiert werden mussten. Das Eröffnungsschiessen findet am 26. März 2006 statt. Das Sektionswettschiessen wird umbenannt in Verbandsschiessen.

Die Firma Metzger + Richner kommt nicht am 19. August sondern am 23. September. Das nächste Absenden ist nicht am 8. sondern am 7. Januar 2007.

Die vom Vorstand vorgeschlagenen Festbesuche werden **einstimmig genehmigt**. Es sind dies:

- RASV Verbandsschiessen im Schweizersbild, 9. + 19./20. Mai 2006
- Eidg. Schützenfest in Ettiswil, 6. – 16. Juli 2006
- Burgschiessen Hohenklingen, 24. – 27. August 2006
- 100 Jahr Dübendorf, 1. – 3. September 2006

12. Jahresprogramm: Mannschaftsmeisterschaftspunkte zählen zur Helvetia Trophy.

Es entstand eine rege Diskussion, ob beim „Jeder gegen Jeder“ – Schiessen weiterhin in 2 Gruppen A und B geschossen werden soll oder ob wirklich jeder gegen jeden kämpfen soll.

Die Abstimmung ergab mit einem **Mehr von 16 Stimmen** die Gruppentrennung in „A“ und „B“.

Hermann Förderer spendet einen Wanderpokal für den 1. Preis im Eröffnungsschiessen. Er fragt an, ob der Verein den 2. und 3. Preis auszeichnet. Sein Vorschlag ist ein Kranz oder Gobelin. Der Präsident findet die Umkosten für einen Gobelin zu hoch und macht einen Gegenvorschlag mit Kranzkarten für die Ränge 1 bis 3.

Bei der anschliessenden Abstimmung **stimmt 1** für die Kranz/Gobelin – Variante **und 15 für** die Kranzkarten

13. Wahl des Vorstandes: Wiederwahl des Präsident Walter Gohl: **einstimmig**

Bestätigung des Vizepräsident René Sauzet: **einstimmig**

Bestätigung des Kassiers Alois Bochsler: **einstimmig**.

Bestätigung der 2 Schützenmeister Hermann Förderer (1. SM) und Eduard Bachmann (2. SM): **einstimmig**

Bestätigung des Jungschützenmeisters NWL Bruno Gohl: **einstimmig**

Bestätigung des Aktuars Robert Ackermann: **einstimmig**

Bestätigung des Materialwart Alfred Schäfer: **einstimmig**

Bestätigung des Fähnrichs Hermann Förderer: **einstimmig**

14. Wahl der Revisoren und Delegierten:

Revisoren: Marianne Engler (**einstimmig**) und neu Willy Kuhn (**einstimmig**).

1. Ersatzrevisor: Andreas Schelling (**einstimmig**) und neu 2. Ersatzrevisor: Christine Dudler (**einstimmig**)

- Delegiertenversammlung (25. März 2006): Hermann Förderer und Walter Gohl (**einstimmig**)

- Schützenratssitzung (13. Oktober 2006): Beide Schützenmeister (**einstimmig**)

15. Ehrungen: Ehrung von Christine Dudler. Ihr wird eine Ehrentafel übergeben.

ASG-Jackpot: Übergabe des Jackpots an Fredi Schefer durch den 1. Schützenmeister Hermann Förderer

19. Verschiedenes: Das Bauvorhaben wird von René Sauzet vorgestellt. Dem Budget über die Planung (sFr. 2500.-) wurde **einstimmig** zugestimmt.

Das Schiessen von Metzger + Richner wird durch Bruno Gohl vorgestellt. Der Frage, ob das Schiessen so durchgeführt werden soll wurde **einstimmig** zugestimmt

Hermann Förderer erklärt, dass die Kartons nur nachgefüllt werden, falls auch geschossen werde.

Christine Dudler schenkt ihre Waffe und die Schiessjacke und –Hose den Junioren. Sie sollen nur von den Junioren benutzt werden, nicht von den Aktiven!

Christine Dudler entschliesst sich kurzfristig zur Spende des Desserts.

Schluss der GV um 22.45 Uhr

Neuhausen 26.02.2006

Der Aktuar

Robert Ackermann

RASV Schiesskonferenz

Verbandspräsident Chris Langhans konnte 23 Delegierte zur 32. RASV Schiesskonferenz im Stand der ASG Helvetia Neuhausen begrüßen. In einem kurzen Rückblick wurden die diesjährigen Erfolge am EASF in Ettiswil, sowie der Einsatz von Junior Adrian Fuchs an der WM in Steyr lobend erwähnt.

Insgesamt lagen nur 3 Anträge vor, welche zu behandeln waren. Seitens Sektionen waren dies ein Antrag um Festbewilligung vom ASV Uhwiesen, ein Schützenfest der Kat. 3, im Rahmen des Zürcher Kantonalschützenfestes, zusammen mit den Sektionen Andelfingen und Ossingen durchzuführen, sowie ein Antrag vom Raphael Gut (ebenfalls Uhwiesen) für die Erhöhung der Schusszahl im Nawu-Leiterstich von 6 auf 10 Schuss. Vom RASV Vorstand wurde ein Antrag zur Änderung des Reglements Verbandsmeisterschaft gestellt.

Diejenigen aus den Reihen der Sektionen wurden beide ohne Gegenstimme genehmigt und es machte schon den Anschein, als ob die Sitzung dieses Jahr in Rekordzeit beendet sein würde. Doch der Antrag des Vorstandes zur Verbandsmeisterschaft stand ja noch zur Debatte. Und dieser sorgte, im Gegensatz zu den ersten beiden Anträgen, für eine hitzige und langwierige Diskussion. Vorgesehen war eine Reduktion der Finalteilnehmer von 10 auf 8 Schützen. Zudem kam ein Sachantrag vom ASV Beringen hinzu, welcher am Zwischenfinal, anstatt Betreuer, nur noch private Windfahnen zulassen würde. Schliesslich wurde der Sachantrag ASV Beringen, sowie der Antrag zur Reduktion der Finalteilnehmer, jeweils mit 5:15 Stimmen abgelehnt. Zugestimmt wurde hingegen dem Passus in Zukunft auf Warner und Anzeigetafeln zu verzichten.

Im zweiten Teil wurde noch der Terminkalender bereinigt und genehmigt und über gewisse Veränderungen in der Zusammensetzung des Vorstandes orientiert. An der kommenden DV werden Chris Langhans (Präsident), sowie Hans Bohner (Nachwuchs Obmann) von ihrem Ämtern zurücktreten. Als Nachfolger für das Amt des Verbandspräsidenten konnte Reto Suter, welcher bereits als Aktuar im Vorstand amtiert, und als Nachwuchs Obmann Raphael Gut, bereits Nachwuchsleiter bei der Sektion Uhwiesen, gefunden werden. Offen bleibt noch der Posten des Aktuars, welcher nun neu zu besetzen ist. Bis zur DV sollte jedoch ein geeigneter Nachfolger gefunden sein. Schlussendlich konnte die Sitzung nun doch ein wenig später als zuerst angenommen beendet werden.

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Marco Suter [mailto:marco.suter@shinternet.ch]

Gesendet: Dienstag, 15. August 2006 19:57

An: Eugen Schrag

Betreff: Homepage RASV

Armbrust Weltmeisterschaft Steyr (AUT):

Seit der Ära Marianne Wehle hat sich kein Schütze aus unserer Region für das 30m-Armbrust-Nationalkader qualifiziert. Dank seinem Erfolg an der diesjährigen Schweizermeisterschaft, ist diese Leistung nun dem Junior Adrian Fuchs aus Hofen gelungen, wofür er mit einem Aufgebot an die WM in Steyr (21.08. - 26.08.06) belohnt wurde. Über seinen Werdegang und seine Ziele befragt hat uns Adrian Fuchs im nachfolgenden Interview Rede und Antwort gestanden.

Wie bist du zum Armbrustschiessen gekommen?

Als 10-jähriger Junge suchte ich nach einem passenden Hobby für mich. Nach einem Schnuppertraining beim Armbrustschützenverein merkte ich, dass mir das Schiessen gut gefällt. Sofort entschloss ich mich dem Verein beizutreten. Von da an trainiere ich regelmässig für die verschiedenen Wettkämpfe.

Bist du noch in anderen Vereinen aktiv?

Nein, da mir neben der Schule und dem Training für das Armbrustschiessen nicht mehr viel Zeit bleibt.

Wie bereitest du dich auf deinen Einsatz an der WM in Steyr vor?

Seit ich nominiert bin für die WM in Steyr, habe ich mein Training im Schiessstand erhöht. Dazu gehörte auch ein Trainingswochenende in der Nähe von Solothurn mit meinen Kollegen aus der Nationalmannschaft.

Was ist dein Ziel für die WM in Steyr?

Meine bestmögliche Leistung zu geben und natürlich ein gutes Resultat zu erreichen.

Was sind deine Ziele für den Rest der Saison?

An dem diesjährigen Nachwuchsfinal und dem Verbandswettkampf einen guten Platz zu erzielen.

Persönlich Adrian Fuchs:

Geburtsdatum: 22. April 1990

Beruf: Schüler

Wohnort: Hofen

Verein: ASV Bibern

Bisherige Erfolge: Schweizermeisterschaft (2006) Kategorie Junioren 2. Platz stehend, 3. Platz gesamt (kniend und stehend)

